

Sonntag, den 28. Oktober 1934, abends 8 Uhr

Geistliches Konzert

Dresdner Kreuzchor

70 Mitwirkende

Dirigent: Kreuzkantor Kirchenmusikdirektor **Rudolf Mauersberger**
Orgel: **Karl Linder**, Organist und Chorleiter der Kirche am Hohenzollernplatz

Vortragsfolge

Sethus Calvisius (1556—1615): „Unser Leben währet siebzig Jahre“, Motette für zwei Chöre

Unser Leben währet siebzig Jahr, und wenn es hoch kommt, so sind's achtzig Jahr. Und wenn es köstlich gewesen ist, so ist es Mühe und Arbeit gewesen. Denn es fährt schnell dahin, als flögen wir davon. Psalm 90, 10

Jacob Handl (Gallus) (1550—1591): Pater noster, für 8 stimmigen Chor

Pater noster, qui es in coelis, sanctificetur nomen tuum, adveniat regnum tuum, fiat voluntas tua, sicut in coelo et in terra. Panem nostrum quotidianum da nobis hodie, et dimitte nobis debita nostra, sicut et nos dimittimus debitoribus nostris, et ne nos inducas in tentationem, sed libera nos a malo. Amen.

Vater unser, der du bist im Himmel, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe wie im Himmel also auch auf Erden, unser täglich Brot gib uns heute; und vergib uns uns unsere Schuld, wie wir vergeben unsern Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Übel. Amen.

Jan Pieterszn Sweelingh (1562—1621): „Mein junges Leben hat ein End“, Liedvariationen f. Orgel

Joh. Seb. Bach (1685—1750): Fantasie und Fuge g-moll für Orgel (Peters, Band II)

„Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf“, Motette für zwei Chöre

Fuge (fünfstimmig)

Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf, denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebühret.

Sondern der Geist selbst vertritt uns aufs Beste mit unaussprechlichem Seufzen.

Doppel-Fuge:

Der aber die Herzen forschet, der weiß, was des Geistes Sinn sei, denn er vertritt die Heiligen, nachdem es Gott gefällt.

Choral:

Du heilige Brunst, süßer Trost,
Nun hilf uns fröhlich und getrost
In deinem Dienst beständig bleiben,
Die Trübsal uns nicht abtreiben.

O Herr, durch dein' Kraft uns bereit'
Und stärk des Fleisches Blödigkeit,
Daß wir hier ritterlich ringen,
Durch Tod und Leben zu dir dringen. Halleluja!

Max Reger (1873—1916): Phantasie über den Choral „Wie schön leucht' uns der Morgenstern“, für Orgel, op. 40 Nr. 2 (Introduction, Choralvariationen, Fuge)

Wolfgang Fortner (geb. 1907, lebt in Heidelberg): „Geistliches Lied“, für 6 stimmigen Chor

Der Mensch lebt und bestehet
Nur eine kleine Zeit.
Und alle Welt vergehet
Mit ihrer Herrlichkeit.
Es ist nur einer ewig
Und an allen Enden,

Und wir in seinen Händen.
Und der ist allwissend.
Und der ist heilig.
Und der ist allmächtig, ist barmherzig,
Halleluja ewig, ewig seinem Namen.

Matthias Claudius

Fritz Reuter (geb. 1896, lebt in Leipzig) „Aller Augen warten auf dich“, op. 14 Nr. 3. Für Sopran-solo und 5 stimmigen gemischten Chor

Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zu seiner Zeit. Du tust deine Hand auf und erfüllst alles, was lebt, mit Wohlgefallen. Gnädig und barmherzig ist der Herr, geduldig und von großer Güte. Amen.

Paul Coenen (geb. 1908, lebt in Berlin): Toccata u. Fuge d-moll f. Orgel (Erstaufführung a. d. Manuscr.)

Hugo Herrmann (geb. 1896, lebt i. Reutlingen b. Stuttgart): Drei Sätze aus der 2. Missa a capella, op. 53

Sanctus Dominus Deus Sabaoth, pleni sunt coeli et terra gloria tua. Osanna in excelsis!

heilig ist der Herr Zebaoth, Himmel und Erde sind seines Ruhmes voll. Hosanna in der Höhe!

Benedictus qui venit in nomine Domini. Osanna in excelsis!

Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe!

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, miserere nobis, dona nobis pacem!

Lamm Gottes, der du trägst die Sünden der Welt, erbarme dich unser und gib uns deinen Frieden!

Preis 20 Pfg.